

Pfr. K. Heber, Siebengebirg

Bonn, den 6. Nov. 1930.  
Siebengebirgstr. 18

Lieber Freund!

Die Nachricht vom Tode deines Vaters hat mich sehr bewegt. Ich denke, du wirst mit deinen Geschwistern seit langem mit dem Eintreten dieser Möglichkeit gerechnet haben. Es war mir nicht klar gewesen, dass er bereits in so hohem Alter stand. Dennoch wird sein Scheiden für dich und euch Alle nun einen grossen und schmerzlichen Einschnitt bedeuten. Und ich kann dir wohl sagen, dass sein Hingang auch für mich wieder ein Stück wehmütigen Abschiedes von einer ganzen immer mehr versinkenden schönen Zeit meines Lebens bedeutet. Ich werde die grosse und vorbildliche Treue, mit der ich deinen Vater so viele Jahre seines Amtes habe walten sehen, nicht vergessen und werde ihm auch dankbar bleiben für den Anteil an seiner Lebensarbeit, den ich selber als sein Schüler haben durfte. -Lasse dir in teilnehmendem Gedenken die Hand drücken von

deinem